

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 27.11.2020

Der neue Augenoptik-Report von SPECTARIS und ZVA ist da

Alle Branchenzahlen und Markttrends 2019/2020 wieder auf einen Blick / Neue Allensbach-Studie zeigt Konsumententwicklungen bei Brillen- und Kontaktlinsesträgern

Die weite Augenoptik-Welt überblicken – mit nur einem Griff: Dies wird möglich dank des soeben erschienenen Branchenreports „Deutschland und die Welt – Märkte, Consumer und Trends 2019/20“ . Mit seiner umfassenden Zusammenstellung der verfügbaren Branchendaten ist die seit über zehn Jahren erscheinende Publikation zum beliebten Handbuch der Branche geworden. Herausgegeben wird der Report vom Industrieverband SPECTARIS und dem Zentralverband der Augenuptiker und Optometristen (ZVA).

Nach einem sehr positiven Geschäftsjahr 2019 mit einem Umsatzplus von 5,4 % und einem überdurchschnittlich starken Start ins Jahr 2020 bleibt auch die Augenoptik-Branche nicht von den Herausforderungen der Pandemie verschont. Der diesjährige Report wirft bereits einen kurzen Blick auf die Auswirkungen von Covid-19. „Gerade im Zuge der aktuellen wirtschaftlichen Wellenbewegungen ist ein guter Überblick über die Marktentwicklungen für die Augenoptikbranche unverzichtbar“, betont SPECTARIS-Vorstandsvorsitzender Josef May.

Neu sind die Zahlen der 2020 erschienenen Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach (IfD) zu den Brillen- und Kontaktlinsesträgern in Deutschland. Alle fünf Jahre präsentiert die Allensbach-Studie eine detaillierte Übersicht, wie sich die Zahl der Fehlsichtigen, deren Verhalten und Einstellungen entwickelt haben. Eines der Ergebnisse ist besonders deutlich: Rund eine Million mehr Fehlsichtige sind in Deutschland seit der letzten Studie 2014 hinzugekommen. Weitere spannende Daten im Report zum Thema Onlinehandel liefert der ZVA aus seiner Gemeinschaftsstudie mit dem Marktforschungsunternehmen Kantar. Analysiert werden die Wege der Customer Journey und die aktuelle Marktaufteilung zwischen Online-, Multichannel- und dem stationären Augenoptikmarkt.

Der 40-seitige Auslandsteil bietet zudem einen detaillierten Überblick zur Entwicklung der Augenoptik-Märkte außerhalb von Deutschland. Von Brasilien bis Südkorea, zu jedem behandelten Land finden sich alle Import- und Exportwerte der einzelnen Produktgruppen. Bis ins dritte Quartal 2020 hat der Report auch generelle Kennziffern und makroökonomische Daten für ausgewählte Länder zusammengetragen. Fest steht: Der Branchenreport bietet den idealen Überblick zum Augenoptik-Markt im In- und Ausland.

Die aktuelle Ausgabe ist für SPECTARIS-Mitglieder zu einem Preis von 299 Euro und für Nicht-Mitglieder von SPECTARIS für 599 Euro zzgl. MwSt. erhältlich. Bestellungen sind bequem über die Webseite www.spectaris.de/consumer-optics oder per Mail bei Arbabzadah@spectaris.de möglich. Interessierte Augenuptikerbetriebe wenden sich bitte ebenfalls gerne an Frau Arbabzadah.

SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 450 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von über 73 Milliarden Euro und beschäftigten rund 328.0000 Menschen.